Kirche im hr

08.08.2016 um 05:20 Uhr
hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von
Martin Vorländer,
Evangelischer Pfarrer und Senderbeauftragter für den DLF, Frankfurt

Der Christus von Rio de Janeiro

Er ist dreißig Meter groß und wiegt über eintausend Tonnen. Mit seiner Armlänge könnte er spielend einen Mammutbaum umarmen. Und er genießt eine atemberaubende Aussicht. Vom Berg Corcovado schaut er über das Häusermeer und die Bucht hinüber zum Zuckerhut. Das ist der „Cristo Redentor“, zu Deutsch „Christus, der Erlöser“, die weltberühmte Jesus-Statue von Rio de Janeiro. Unter seinen ausgebreiteten Armen finden zurzeit die Olympischen Spiele statt.

Er ist ein Symbol Brasiliens, aber die Gipsmodelle für Kopf und Hände kommen aus Frankreich. Der polnisch-französische Bildhauer Paul Landowski hat sie in seinem Atelier bei Paris angefertigt. Es waren dann doch brasilianische Ingenieure und Arbeiter, die den Christus von Rio aus Stahlbeton konstruiert und gebaut haben. Es hat ein paar Jahre gedauert, weil immer wieder das Geld fehlte. 1931 konnte die Statue hoch über Rio de Janeiro endlich eingeweiht werden.

85 Jahre hat er also auf dem Buckel und einiges mitgemacht. Er wurde mit Graffiti besprüht. Der Blitz hat ihn getroffen – dabei hat er einen Finger verloren. Der ist inzwischen repariert. Von seinem rechten Arm ist der Österreicher Felix Baumgartner mit einem Fallschirm abgesprungen.

Überhaupt: diese weit ausgebreiteten Arme des Christus von Rio. Er hätte bei dem Blick auf all die Kriminalität da unten jeden Grund, die Hände über dem Kopf zusammen zu schlagen. Aber er sieht aus, als wollte er die ganze Welt umarmen. Die weit ausgebreiteten Arme von Christus schweben über allem, was sich da unten abspielt. Christus breitet seine Arme aus über die Armen in den Favelas und über die Reichen von Rio in ihren abgeschotteten Nobelvierteln.

Und über die, die um Medaillen kämpfen. Ob ich gerade einen guten Lauf habe oder abgekämpft daherkomme, ob ich es gut habe oder wirklich richtig in Not bin: Die weit ausgebreiteten Arme von diesem Christus, dem Erlöser, empfangen mich. Der echte, lebendige Jesus sagt: „Kommt alle zu mir! Ich will euch eure Last abnehmen.“ (Matthäus 11,28) Mich tröstet das.